



„Mon très cher Père - Mozart, Musik und Briefe“

Programm des Lesekonzertes mit Christoph Soldan in der TangoBrücke Einbek

Donnerstag, den 23. Feb. 2012, 20:00 Uhr

1777/78 begibt sich Mozart auf eine Reise nach Mannheim und Paris. Er sucht um eine Stelle als Kapellmeister an, um dem Dienst seines Brotherren in Salzburg zu entfliehen. Da Vater Leopold zu Hause die Stellung halten muß, entsteht ein reger Briefwechsel zwischen Sohn und Vater, der in seiner spontanen und zum Teil derben Art den barocken Menschen Mozart zeigt.

Einleitung

Brief an das Bäsle, 13. Nov. 1777

Brief an den Vater

Klaviersonate D – Dur KV 311, 1. Satz

Nachschrift Mozarts

Brief an den Vater, 10. Dez. 1777

Brief an das Bäsle, 3. Dez. 1777

Klaviersonate D – Dur KV 311, 3. Satz

Briefe an den Vater, 3. Juli 1778

Brief an Abbé Bullinger, 3. Juli 1778

Brief an den Vater, 9. Juli 1778

Andante F- Dur KV 616

PAUSE



Brief an den Vater, 9. Mai 1781

Klaviersonate Es- Dur KV 282, 1. Satz

Brief an Michael Puchberg

Adagio h- moll KV 540

Briefe an Constanze

Klaviersonate Es – Dur KV 282, 2. Satz

Klaviersonate Es – Dur KV 282, 3. Satz

Wolfgang Amadei Mozart